

## **Interkulturelle Begegnung für Jung und Alt, für neu Zugezogene und alt Eingesessene – im Interkulturellen Café und Kinderlux**

### *Beschreibung der Vereinsaktivitäten insgesamt*

Mit vielfältigen Aktivitäten verfolgt unser gemeinnütziger Verein, die Donnersberger Integrationsinitiative e.V., das Anliegen der Integration.

Mit Einzelfallhilfe unterstützen wir intensiv sowohl Menschen, die im Zuge der Flüchtlingsbewegung 2015 und später zu uns kamen als auch neu ankommende Geflüchtete. Seit dem russischen Überfall auf die Ukraine stehen insbesondere von dort Geflüchtete im Zentrum unserer Arbeit. Dabei kooperieren wir eng mit den Behörden und unterstützen nachhaltig die Belange der Menschen, die Hilfe benötigen.

Mit Unterstützung des DRK-Kreisverbands konnten wir im Haus der Familie in Rockenhausen am 21.3.2022 ein Willkommenszentrum für ukrainische Vertriebene eröffnen. Unser Anliegen, Hilfe zur Selbsthilfe zu geben, ging schon nach kurzer Zeit auf, denn seit dem Sommer 2022 arbeiten Ukrainerinnen im Willkommenszentrum tatkräftig mit. Insofern ist das „Willkommenszentrum“ eine Anlaufstelle, die nicht nur offen für die Sorgen und Nöte der ukrainisch Vertriebenen ist, hier treffen sie auch auf Ansprechpartnerinnen in ihrer Muttersprache.

Für ihr ehrenamtliches Engagement haben wir uns mit einer Ausstellung bedankt. Sie wurde im Rahmen der Weihnachtsfeier im Dezember 2022 eröffnet. 8 Porträts ukrainischer Frauen dokumentieren ihr Engagement im Willkommenszentrum, mit dem sie sich aktiv für ihre Landsleute einsetzen.

(<https://www.donnersberg.de/donnersbergkreis/Aktuelles/Aktuelles%20aus%20dem%20Kreishaus/2022/Dezember/Ausstellung%20%E2%80%9EUkrainische%20Frauen%20ehrenamtlich%20engagiert%20im%20Willkommenszentrum%E2%80%9C%20er%C3%B6ffnet/>)

Inhouse-Aktivitäten sind eine von einer Portugiesin ehrenamtlich angeleitete Yogagruppe, die vor allem von ukrainischen Frauen wahrgenommen wird. Ferner wurden Workshops für Kinder und Erwachsene zu Themen wie Verlustgefühle, alte und neue Heimat, Heimweh künstlerisch umgesetzt.

Extern wurden für Kinder Besuche auf einem nahegelegenen Bauernhof organisiert, dort malte eine Gruppe von Kindern und Jugendlichen einen Bauwagen an (s. youtube), Grill- und Kaffeemittage wurden für die Familien von unserem Team dort ausgerichtet.

Die allermeisten Ankommenden erleben in Deutschland eine Art Kulturschock, insbesondere deswegen, weil unser Staat von seinen Bürger\*innen erwartet, dass sie der staatlichen Verwaltung als kompetente Partner\*innen gegenüber stehen. Das ist gerade für viele Flüchtlingsfrauen eine völlig neue Erfahrung, der sie mit Hilflosigkeit begegnen. Ohne Unterstützung von dritter Seite funktioniert da wenig. Deswegen unterstützen wir gerade Flüchtlingsfrauen, die hoch motiviert eine selbständige Tätigkeit anstreben. Wir beraten sie und stehen ihnen im Bürokratiedschungel hilfreich zur Seite. Neben Beratung und Coaching bieten wir zusätzlich Mikrokredite zur Anschaffung notwendiger Hilfsmittel an und erleichtern ihnen den Start in eine Existenzgründung.

Wir fördern die Vernetzung der Helferkreise im Landkreis durch regelmäßig stattfindende - anfangs wöchentlich, derzeit zweiwöchentlich - Onlinekonferenzen. An ihnen nehmen Vertreter\*innen der Kreisverwaltung teil, so dass kurze Wege genutzt werden können.

Neben Einzelfallhilfe und Vernetzungsarbeit haben interkulturelle Aktivitäten einen zentralen Stellenwert im Verein. So haben wir, um die wertvolle Integrationsarbeit der ehrenamtlichen Helfer\*innen im Landkreis öffentlich zu würdigen, gemeinsam mit der

Integrationsbeauftragten des Donnersbergkreises, als Beitrag für die Interkulturelle Woche 2022 den Film „Interkulturelle Reise über den Donnersberg“ gedreht und mitfinanziert

Das Willkommenszentrum wurde für diese Aktivitäten mit dem Integrationspreis 2022 des Donnersbergkreises ausgezeichnet.

### *Einmal monatlich Internationaler Tag in Rockenhausen mit dem Interkulturellen Café und dem Kinderlux*

#### ➤ Interkulturelles Café

Seit Januar 2023 bieten wir mit dem Interkulturellen Café in Rockenhausen monatlich eine Gelegenheit zum Austausch von Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen. In einer offenen, vorurteilsfreien Atmosphäre sollen Gäste mit und ohne Migrationshintergrund sich begegnen. (s. Foto Eröffnung)

Stets am letzten Samstag des Monats öffnet das Café um 15 Uhr im Bistro der Donnersberghalle seine Pforte. Die Vorbereitung und Durchführung wird zuverlässig von einer ukrainischen Frauengruppe unterstützt, eine Arbeitsgruppe von 6 Schülerinnen der Berufsbildenden Schule am Ort bringt selbst gebackenen Kuchen mit, eine Bäckerei versorgt darüber hinaus mit Kuchenspenden und manche Gäste, unter ihnen einige syrische Frauen, bereichern ebenfalls mit einem Mitbringsel die Kuchentheke. Kaffee, Tee, Säfte und Wasser werden gereicht, und last not least sorgen musikalische Beiträge von Rock, Pop bis zu Klassikern aus Jazz und Latin dafür, dass sich die Gäste wohlfühlen. Die Anzahl der Gäste schwankt zwischen 60 und 30.

Der Verein kommt für die Kosten auf, Spenden der Besucher\*innen tragen ein wenig zur Finanzierung bei. (s.

<https://www.donnersberg.de/donnersbergkreis/Aktuelles/Aktuelles%20aus%20dem%20Kreishaus/2022/Dezember/Ausstellung%20%E2%80%9EUkrainische%20Frauen%20ehrenamtlich%20engagiert%20im%20Willkommenszentrum%E2%80%9C%20er%C3%B6ffnet/>)

#### ➤ Kinderlux

Seit Januar dieses Jahres bündeln wir unsere regelmäßigen interkulturellen Angebote für Kinder jeweils vormittags am letzten Samstag im Monat. Wir sprechen damit alle interessierten Kinder mit und ohne Fluchthintergrund an.

(<https://www.donnersberg.de/donnersbergkreis/Aktuelles/Aktuelles%20aus%20dem%20Kreishaus/2023/Februar/Interkultureller%20Tag%20in%20Rockenhausen%20am%2028.%20Januar%202023/>)

Etabliert haben sich eine Schachgruppe mit syrischem Leiter, eine Zeichengruppe mit syrisch-deutscher Leiterin, eine Bastelgruppe mit deutscher Leiterin und eine Kreativgruppe mit deutsch-holländischem Leiter.

Die Gruppen werden insbesondere von Kindern im Grundschulalter, aber auch von einigen 12 bis 15jährigen wahrgenommen. Letztere bringen eigene Wünsche und Ideen ein, die sie ohne große Anleitung selbständig umsetzen. Manche besuchen mit Verwandten das am gleichen Tag nachmittags stattfindende Interkulturelle Café und basteln vormittags im Kinderlux Dinge wie Blüten oder Flaggen, die anschließend dekorativ im Café präsentiert werden.

Vertreten sind meist ukrainische, syrische, deutsche und polnische Kinder.

Neben den Indoor-Aktivitäten führen wir auch externe Workshops in einer Grundschule durch. Jeweils 12 Kinder unterschiedlicher Nationalitäten nahmen bisher daran teil und erstellten ihr eigenes Buch.

Mit der wärmeren Jahreszeit planen wir wieder verstärkt Outdoor-Aktivitäten, die die Kinder der unterschiedlichen Ethnien zusammenbringen wie Besuche auf dem Bauernhof. Die Besichtigung des neu eröffneten Heimatmuseums steht auf dem Programm, wobei das Interesse der Kinder durch verschiedene Aufgabenstellungen geweckt werden soll. Ein Ausflug in eine Boulderhalle in der nächstgrößeren Stadt soll ebenfalls einen Integrationsimpuls setzen.

Erika Steinert für den Verein DII e.V.